




Die Zuschauer haben die Wahl / Das ZDF-Programm zur Bundestagswahl 2013

Die Zuschauer haben die Wahl / Das ZDF-Programm zur Bundestagswahl 2013
Im Wahljahr 2013 will das ZDF nah dran sein an den Bürgern in Deutschland und den für sie wichtigen Themen. Dokumentationen und Talk-Formate gehen der Frage nach, was das Land bewegt und welche Antworten Politiker darauf haben. Zuschauer und Internetuser können sich mit ihrem Wissen, ihren Fragen und Meinungen in das Programm einbringen. Das ZDF setzt in der Wahlberichterstattung 2013 auf die Themen, die die Menschen bewegen, und lässt viel Raum für Beteiligung, so ZDF-Chefredakteur Peter Frey. "Es geht also um Sachfragen und nicht um bloße Stimmungsdemokratie. Wir wollen den Zuschauern alle Informationen bieten, die sie für ihre Wahl brauchen." So läuft schon seit Mai 2013 der #ZDFcheck im Internet. Ein crossmediales Team aus TV-Redakteuren, Online-Redakteuren, Grafikern und Archivjournalisten checkt im Berliner Hauptstadtstudio politische Aussagen im Wahljahr 2013. Die Internetuser können mitchecken, ihr Wissen und ihre Expertise beitragen und das Material weiterverwenden. Im Lauf des Wahlkampfes wird der #ZDFcheck ein immer bedeutenderes Element der TV-Berichterstattung zur Wahl werden. Mit den wichtigen Themen für Deutschlands Bürger befasst sich auch Marietta Slomka. "Wie gehts, Deutschland?" fragt sie am 3. und 4. September. Die "heute-journal"-Moderatorin besucht Bürgerinnen und Bürger genau da, wo sie Politik konkret betrifft, fragt nach ihren Themen und konfrontiert dann gemeinsam mit Mithi Sirin die Politiker damit: In zwei Foren treffen die Protagonisten der Reportage live im Studio auf prominente Vertreter der im Bundestag vertretenen Parteien. Speziell an junge Wähler richtet sich der interaktive Talk "log in" am 20. September im ZDF-Hauptprogramm. Unter dem Titel: "Qual der Wahl: Ist Nichtwählen die Alternative?" steigen Wähler und Nichtwähler für die Sendung in den Ring und versuchen in einem schnellen Schlagabtausch mit ihren stärksten Argumenten zu überzeugen. Die Zuschauer können sich mit ihren Fragen über das Internet direkt beteiligen und mitdiskutieren. Neu im Hauptprogramm ist auch "Die Debatte" mit Theo Koll am 15. August und am 12. September. Dabei treten Kontrahenten mit unterschiedlichen Standpunkten gegeneinander an. Die Zuschauer im Internet und im Studio können sich einbringen und über zentrale Thesen abstimmen. Zur Wahlberichterstattung des ZDF gehören auch moderne Klassiker wie die Porträts der Spitzenkandidaten von CDU und SPD. Die Dokumentationen "Kante Klartext Kandidat" (6. August) und "Macht Mensch Merkel" (13. August) zeichnen die Porträts der beiden Spitzenpolitiker und lassen politische und private Weggefährten zu Wort kommen. In der "Berliner Runde" von ARD und ZDF haben die Spitzenkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien am 19. September noch einmal die Gelegenheit, ihre Positionen gegenüberzustellen. Das "Politbarometer" beantwortet vom 16. August an im wöchentlichen Rhythmus mit der Forschungsgruppe Wahlen Fragen zur politischen Stimmung. Erstmals veröffentlicht das ZDF vor einer Bundestagswahl das "Politbarometer" auch am Donnerstag direkt vor der Wahl. Bestmögliche, aktuelle Informationen bei maximaler Transparenz stehen dabei im Vordergrund. Sie werden in fundierte redaktionelle Berichterstattung eingebettet. Auch das Talk-Format "illner intensiv" wurde erneuert. In konzentrierter Form geht es dabei vom 27. bis zum 30. August an vier Abenden um die Frage: Was steckt hinter den Wahlversprechen und Parteiprogrammen? Maybrit Illner übernimmt für das ZDF auch die Moderation des TV-Duells am 1. September. Der Abend steht ganz im Zeichen der Begegnung der beiden Spitzenkandidaten. Vor dem Duell beschäftigt sich "Berlin direkt" mit den beiden Kontrahenten. Nach der Sendung ordnen Sonderausgaben des "heute-journals" und von "maybrit illner" die Ergebnisse ein. Am 22. September moderiert dann die Leiterin des ZDF-Hauptstadtstudios Bettina Schausten ab 17 Uhr live aus der Hauptstadtrepräsentanz der Telekom in Berlin den Wahlabend im ZDF. An ihrer Seite sind auch an diesem Abend Theo Koll und die Forschungsgruppe Wahlen. Die Wahlergebnisse ordnet im Anschluss die "Berliner Runde" von ARD und ZDF mit den Parteivorsitzenden beziehungsweise Spitzenkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien ein. Der Digitalkanal ZDFinfo nähert sich dem Wahlkampf mit eigenen Dokumentationen zur Geschichte deutscher Wahlkämpfe und dem Wahlkampf an der Basis. ZDF-Strasse 1 55100 Mainz Deutschland
Telefon: 06131/70-1
Telefax: 06131 70-6864
URL: <http://www.zdf.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=537952 width="1" height="1">

Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage